

2

JANUAR Mittwoch

Johann Kaspar Lavater,  
Schriftsteller † 1801  
Wilhelm Löhe, (Neu-  
dettelsau) † 1872

S 08:26 16:25  
a 04:39 14:12

**Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.** 1Mose 1,1

Mit diesen Worten beginnt die Bibel. Himmel und Erde waren die ersten Werke Gottes. Es ist der Anfang einer ungezählten Jahrmilliarden langen Geschichte Gottes mit unserer Welt. Es ist gut, wenn wir beim Hören dieser Worte erst einmal innehalten. „Im Anfang“ – diese Worte sind ja viel mehr als nur eine nüchterne Zeitangabe. Besonders diesem „Anfang wohnt ein Zauber inne“ (H. Hesse), etwas, das letztlich nicht zu erklären ist.

Dieser wunderbare Anfang ist auch der Anfang allen Lebens. In immer neuen Facetten beschreibt die Bibel Gottes Schaffen für uns: Er schenkt das Licht, das uns sehen lässt (V. 3). Er macht das Festland, auf dem es sich wohnen lässt (V. 9). Er lässt eine Vielzahl an Pflanzen entstehen, damit sich Tier und Mensch ernähren können (V. 11). Gottes Ideen und seine Fürsorge lassen aus dem Chaos (V. 2) eine Welt voller Wunder entstehen. Ja, das herrliche Geschenk unseres Lebens hat einen wunderbaren Anfang. D-H

F: 1. Mose 1,1-13 K: Josua 24,1-2a.13-18.25-26

**Knalleffekt**

Oberstudienrat Willkom ist bei Kollegen wie bei Schülern hochgeschätzt. Er weiß viel und kann gut erklären. In der heutigen Unterrichtsstunde geht es um die Entstehung der Welt. Mit spürbarer Begeisterung spricht der Lehrer vom Urknall: „Der Urknall war der Anfang des Universums, die Geburtsstunde der Welt!“ Der Urknall beschreibt eine mächtige Explosion. Die Astrophysik nimmt an, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt das gesamte All auf kleinstem Raum konzentriert war und sich seitdem nach einer Urexplosion in alle Richtungen ausbreitet.

Während der Lehrer doziert, meldet sich Jonathan zu Wort. „Na, was meinst du?“ „Wenn etwas explodiert, dann entsteht doch ein absolutes Chaos. Aber wenn am Anfang unserer Welt so ein Urknall gestanden hat – wie konnte aus dieser Explosion so etwas Schönes werden wie unsere Welt?“

**LIED Freuet euch der schönen Erde EG 510 GL 612**

**LESETIPP** *Siegfried Großmann: Und es war sehr gut. Die Schöpfungsbotschaft der Bibel als Herausforderung für heute.* 160 S., kt., 14,99 € (Brunnen). – Haben uns die alten Schöpfungsberichte auch heute etwas zu sagen? Siegfried Großmann ist überzeugt: Sie sind brandaktuell und fordern uns zu einem Leben im Einklang mit der Schöpfung heraus. Er entdeckt die Schöpfungsbotschaft der Bibel neu und inspiriert dabei zu einem schöpfungsgemäßen Lebensstil.

Abgebildete Ansichtgröße ca. 90 %

2

JANUAR Mittwoch

Johann Kaspar Lavater,  
Schriftsteller † 1801  
Wilhelm Löhe, (Neu-  
dettelsau) † 1872

S 08:26 16:25  
a 04:39 14:12

**Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.** 1Mose 1,1

Mit diesen Worten beginnt die Bibel. Himmel und Erde waren die ersten Werke Gottes. Es ist der Anfang einer ungezählten Jahrmilliarden langen Geschichte Gottes mit unserer Welt. Es ist gut, wenn wir beim Hören dieser Worte erst einmal innehalten. „Im Anfang“ – diese Worte sind ja viel mehr als nur eine nüchterne Zeitangabe. Besonders diesem „Anfang wohnt ein Zauber inne“ (H. Hesse), etwas, das letztlich nicht zu erklären ist.

Dieser wunderbare Anfang ist auch der Anfang allen Lebens. In immer neuen Facetten beschreibt die Bibel Gottes Schaffen für uns: Er schenkt das Licht, das uns sehen lässt (V. 3). Er macht das Festland, auf dem es sich wohnen lässt (V. 9). Er lässt eine Vielzahl an Pflanzen entstehen, damit sich Tier und Mensch ernähren können (V. 11). Gottes Ideen und seine Fürsorge lassen aus dem Chaos (V. 2) eine Welt voller Wunder entstehen. Ja, das herrliche Geschenk unseres Lebens hat einen wunderbaren Anfang. D-H

F: 1. Mose 1,1-13 K: Josua 24,1-2a.13-18.25-26

**Knalleffekt**

Oberstudienrat Willkom ist bei Kollegen wie bei Schülern hochgeschätzt. Er weiß viel und kann gut erklären. In der heutigen Unterrichtsstunde geht es um die Entstehung der Welt. Mit spürbarer Begeisterung spricht der Lehrer vom Urknall: „Der Urknall war der Anfang des Universums, die Geburtsstunde der Welt!“ Der Urknall beschreibt eine mächtige Explosion. Die Astrophysik nimmt an, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt das gesamte All auf kleinstem Raum konzentriert war und sich seitdem nach einer Urexplosion in alle Richtungen ausbreitet.

Während der Lehrer doziert, meldet sich Jonathan zu Wort. „Na, was meinst du?“ „Wenn etwas explodiert, dann entsteht doch ein absolutes Chaos. Aber wenn am Anfang unserer Welt so ein Urknall gestanden hat – wie konnte aus dieser Explosion so etwas Schönes werden wie unsere Welt?“

**LIED Freuet euch der schönen Erde EG 510 GL 612**

**LESETIPP** *Siegfried Großmann: Und es war sehr gut. Die Schöpfungsbotschaft der Bibel als Herausforderung für heute.* 160 S., kt., 14,99 € (Brunnen). – Haben uns die alten Schöpfungsberichte auch heute etwas zu sagen? Siegfried Großmann ist überzeugt: Sie sind brandaktuell und fordern uns zu einem Leben im Einklang mit der Schöpfung heraus. Er entdeckt die Schöpfungsbotschaft der Bibel neu und inspiriert dabei zu einem schöpfungsgemäßen Lebensstil.

Abgebildete Ansichtgröße ca. 95 %

